Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 58 (1971)
Heft: 14-15

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Aktuelle Kurzmeldungen

LU
Am 1. Juli hat der neue Erziehungsdirektor des Kantons Luzern, *Herr Dr. Walter Gut,* sein Amt angetreten. Wir beglückwünschen den ehrenvoll Gewählten und sprechen gleichzeitig dem zurückgetretenen Departementschef, *Herrn Dr. Hans Rogger,* unseren Dank und unsere Anerkennung aus. Das revidierte *Erziehungsgesetz,* welches u. a. das 9. obligatorische Schuljahr und die staatliche Unterstützung der Kindergärten mit sich bringt, wurde vom Volk mit 23 000 gegen 10 000 Stimmen angenommen.

UR, SZ, NW, OW
Die Erziehungsdirektion des *Kantons Obwalden* hat eine *neue Verordnung für die bäuerliche Ausbildung* ausgearbeitet, welche die Einführung der Berufsschule, der Berufslehre sowie der Lehrlings- und Berufsprüfung vorsieht. Dabei ist sie von den Richtlinien für Rahmenlehrplan, Stoffverteilung, Lehrmittel und Schulorganisation ausgegangen, die eine von den Kantonen UR, SZ NW und OW gebildete Spezialkommission aufgestellt hatte, um den Übergang von der landwirtschaftlichen Fortbildungs- zur Berufsschule in der Urschweiz zu koordinieren. Bereits 1971 werden an der landwirtschaftlichen Schule Pfäffikon (Schwyz) die ersten gemeinsamen Lehrlings- und Berufsprüfungen für die Urkantone abgenommen.

SO
Die Solothurner Regierung beantragte dem Kantonsrat in einem Beschlussesentwurf, das neue Schuljahr im Kanton Solothurn ab 1974/75 nach den Herbstferien zu beginnen. Die Verlegung des Schuljahrbeginns vom Frühling auf den Herbst soll durch zwei Langschuljahre erfolgen. Das erste Langschuljahr (48 Schulwochen) beginnt Ende April 1972 und dauert bis Ende Juni 1973, während das zweite Langschuljahr (45 Schulwochen) von Mitte August 1973 bis Ende September 1974 dauert. Von der Verlegung des Schuljahrbeginns sollen alle der kantonalen Gesetzgebung unterstehenden Schulen erfaßt werden. Bei Anfang des Schuljahres im Herbst werden die Kinder schulpflichtig, die bis zum 30. April das sechste Altersjahr vollendet haben. Für die Jahre 1972 bis 1976 gilt eine Übergangslösung. Der bisherige Stichtag für den Schulanfang wird 1972 um zwei Monate, 1973 bis 1976 um je einen Monat hinausgeschoben.

SG
Die Konferenz der *Ostschweizer Erziehungsdirektoren empfiehlt* den ostschweizerischen Kantonen, den *Schuljahresbeginn auf Mitte Oktober anzusetzen.* Der Übergang soll an der Volksschule in zwei *Langschuljahren* (1973/74 und 1974/75) erfolgen.
Das St. Galler Volk hat mit großer Mehrheit seine Zustimmung zur Änderung des Schulgesetzes gegeben und damit den Beitritt zum Schulkonkordat ermöglicht.

TI
Der Staatsrat hat dem Großen Rat ein Projekt zur Prüfung übergeben, das die Schaffung von *fünf Wintersportzentren* in Cari, Airolo-Pescium, Campo Blenio, Bosco Gurin sowie in der Nara-Region vorsieht. Die Erstellung dieser Zentren, die jährlich von 6000 Tessiner Schülern benützt werden könnten, wird 5 Millionen Franken kosten. Mit der Verwirklichung dieses Projektes sollen dem Schulsport im Tessin gemäß dem Bundesverfassungsartikel über «Turnen und Sport» neue Impulse verliehen werden. Im *Sommer* sollen die Räumlichkeiten *Ferienkolonien* zur Verfügung gestellt werden. Das benötigte Terrain ist von den betreffenden Gemeinden unentgeltlich abgetreten worden.

Wir wünschen allen unsern Lesern erholsame Ferien!

Mit freundlichem Gruß
die Schriftleitung

Klavier für Schule oder Gemeindesaal

Sehr geehrte Damen und Herren,
Umständehalber haben wir ein 30 Jahre altes Wohlfahrt-Klavier mit sehr schönem, vollem Klang abzugeben.
Das Intsrument müßte neu gefilzt und gestimmt werden, wofür eine Investition von ca. *Fr. 1000.—* erforderlich wäre.
Dafür würden wird bei sofortiger Wegnahme auf einen Kaufpreis verzichten und das Klavier einer Schule oder Gemeinde *gratis* zur Verfügung stellen.
Allerdings müßten vom Abnehmer die Transportkosten übernommen werden.
Dr. iur. Werner Bachmann, Generalagent,
Neustadtstraße 7, 6000 Luzern

Schulgemeinde Wallisellen

Auf den Herbst 1971 sind an unserer Schule folgende Stellen zu besetzen:

div. Lehrstellen an der Primarschule
Unter- und Mittelstufe

1 Lehrstelle an der Sonderklasse
Mittel-/Oberstufe

1 Lehrstelle an der Sekundarschule
naturwissenschaftlich-mathematische Richtung

Die Gemeindezulagen entsprechen den gesetzlichen Höchstansätzen. Auswärtige Dienstjahre werden angerechnet. Auf Wunsch könnte evtl. eine Wohnung beschafft werden. Bewerberinnen und Bewerber wollen ihre Anmeldung mit den üblichen Unterlagen an den Präsidenten der Schulpflege, Herrn Dr. A. Hartmann, Nelkenstr. 10, 8304 Wallisellen, richten.

Telefon 01 - 93 33 26 Schulpflege Wallisellen

Eine Aufgabe, die ein Ehepaar voll befriedigen kann

Das Erziehungsdepartement des Kantons St. Gallen sucht

für die Leitung des Schülerhauses in St. Gallen

einen Mittelschul- oder Sekundarlehrer mit einem Teil-Lehrauftrag an der Kantons- oder Verkehrsschule

oder aber auch

einen Primarlehrer oder Sozialarbeiter mit teilweiser Tätigkeit für Schule und/oder Jugendbetreuung

Das Haus wird von Kanton und Stadt geführt und beherbergt rund 70 Kantons- und Verkehrsschüler, die im Internat neben Unterkunft und Verpflegung erzieherische Betreuung finden sollen.

Während den Schulferien wohnen keine Schüler im Hause. Das Wochenende verbringen die meisten Burschen bei ihren Familien.

Für die Ehefrau sind Neigung und Eignung, einem größeren Haushalt vorzustehen, von besonderer Wichtigkeit

Die Anstellungsbedingungen sind durchaus zeitgemäß (gutes Gehalt; Pensionskasse; modernisierte Fünfzimmerwohnung).

Interessenten, die Freude an der selbständigen Leitung eines Internates haben, bitten wir, ihre Anmeldung mit Unterlagen bis 21. Juli 1971 an Regierungsrat W. Herrmann, Vorsteher des Erziehungsdepartementes, Regierungsgebäude, 9001 St. Gallen, einzureichen. In einem nachherigen persönlichen Gespräch sollen dann die weiteren Einzelheiten besprochen werden.

Gemeinde Herisau

Auf Beginn des Wintersemesters (18. Oktober 1971) beziehungsweise des Schuljahres 1972/73 (24. April 1972) sind an unseren Schulen folgende Lehrstellen neu zu besetzen:

3 Sekundarlehrstellen

sprachlich-historischer Richtung (wovon eine mit Lateinunterricht)

1 Abschlußklassenlehrstelle

(7./8. Schuljahr, mit Französischunterricht)

1 Hilfsklassenlehrstelle

(3.—6. Schuljahr)

1 Unterstufenlehrstelle

(1. und 2. Klasse)

3 Mittelstufenlehrstellen

(3. und 4. bzw. 5. und 6. Klasse)

Wenn Sie Wert legen auf:

— Eine gute Besoldung (revidiert 6. Juni 1971, Gleichstellung der Lehrerinnen mit den Lehrern),

— angenehme Zusammenarbeit mit der Schulbehörde und der übrigen Lehrerschaft,

— moderne Unterrichtsmittel,

— die Möglichkeit zu individueller Unterrichtsgestaltung,

dann melden Sie sich mit den üblichen Unterlagen bei Herrn Gemeinderat Hans-Jürg Schär, Schulpräsident, Kantonskanzlei, Kasernenstraße 17 B, 9100 Herisau.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen das Schulsekretariat Herisau, Tel. 071 51 22 22, jederzeit gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung.

Gemeindeschulkommission Herisau

Primarschule Schwende-Weißbad

An unserer Schule ist auf den 25. Oktober 1971, eventuell Frühling 1972

1 Lehrstelle

an der 3. und 4. Klasse neu zu besetzen.

Besoldung für Lehrerinnen u. Lehrer: Fr. 19 200.— bis Fr. 26 850.—; verh. Lehrer Fr. 20 000.— bis Fr. 27 500.—. Haushaltzulage Fr. 800.—. Kinderzulage Fr. 450.—. Treueprämien. Lehrerpensionskasse. Auswärtige Dienstjahre werden angerechnet.

Bewerbungen sind mit Foto, Lebenslauf und Referenzen an den Präsidenten der Primarschule Schwende, Herrn Edmund Rechsteiner, 9057 Weißbad, zu richten.

Kant. Schulinspektorat Appenzell I.Rh.

Einwohnergemeinde Risch

(Stellenausschreibung)

Auf Herbst 1971 sind am Schulort Rotkreuz folgende Lehrstellen neu zu besetzen:

Zwei bis drei Primarlehrer oder -lehrerinnen

Jahresgehalt: Laut Besoldungsreglement, Teuerungszulagen, Treueprämie, Lehrerpensionskasse.

Wir bitten die Bewerberinnen und Bewerber ihre Anmeldungen unter Beilage der Zeugnisse an das Schulpräsidium Risch, Herrn Dr. E. Balbi, 6343 Rotkreuz, Telefon 042 - 64 12 38, einzureichen.

Einwohnerrat Risch

Kinderheim St. Benedikt 5649 Hermetschwil

(Heim für schulpflichtige Kinder)

Unser Heim wird gegenwärtig durch umfangreiche Neubauten auf einen organisatorisch zeitgemäßen Stand gebracht.

Es sind deshalb sofort oder nach Übereinkunft folgende Stellen zu besetzen:

Lehrerin oder Lehrer

für Mittelstufe (13 bis 15 Knaben und Mädchen). Besoldung und Ferien gemäß kantonalem Dekret plus Heimzulage. Für freiwillige Mithilfe im Heim zusätzliche Vergütung. Externes Wohnen möglich.

Heilpädagogische Ausbildung erwünscht, sie kann auch durch berufsbegleitende Kurse erlangt werden.

Heim-Erzieherin

zur Führung einer Mädchen- und je einer Buben-Abteilung (mittlere und kleinere Buben).

Heim-Kinderpflegerin

(Schwester)

für die Säuglings-Abteilung.

Kindergärtnerin

Praktikantinnen

die sich für Heimerziehung und Heimkinderpflege interessieren.

Leiterin der Wäscherei und Büglerei

Stellvertretungen

(kurz- oder längerfristig) kann ab sofort voll oder halbtags übernommen werden.

Zeitgemäße Besoldung, gutes Heimklima, Unterkunft im Heim oder extern.

Wer Freude an einer verantwortungsvollen Aufgabe in einem Kinderheim hat, erhält Auskunft und meldet sich an bei der Heimleitung (Telefon 057 - 5 14 72).

Der Kurort Engelberg OW

sucht für die Mädchensekundarschule auf August oder Eintritt nach Übereinkunft

1 Sekundarlehrerin
oder
1 Sekundarlehrer

Besoldung nach kantonaler Besoldungsordnung. Sie finden bei uns ein aufgeschlossenes Team von meist jungen Lehrpersonen. Im neuen Schulhaus stehen Ihnen alle modernen technischen Hilfsmittel und Apparaturen für den Schulunterricht zur Verfügung.

Engelberg bietet Kurortatmosphäre und vielfältigste Sportmöglichkeiten für Sommer und Win-
Handschriftliche Anmeldung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnissen und Referenzen) sind erbeten an den Schulratspräsidenten Beda Ledergerber, 6390 Engelberg.

Tel. 041 - 94 11 22 (Büro) oder 041 - 94 12 73(Priv.)

Stellenausschreibung

Die Stadtgemeinde **Sitten** schreibt folgende Posten zur öffentlichen Bewerbung aus:

1 Lehrerin am deutschsprachigen Kindergarten

Bedingungen: Patent als Kindergärtnerin oder eine andere gleichwertige Ausbildung.

1 Sekundarlehrer(in)

Bedingungen: Mittelschullehrer-Patent
Eintritt: 2. September 1971

Anmeldungen, begleitet von Lebenslauf, Studien- und Arbeitszeugnissen, sind bis zum **15. Juli 1971** an die Schuldirektion der Stadt Sitten zu richten.

Sitten, den 1. Juni 1971

Schuldirektion Sitten

Lehrerseminar Kreuzlingen

Am Thurgauischen Lehrerseminar Kreuzlingen ist auf den 15. April 1972 die Stelle des

Konviktleiters und Rechnungsführers

neu zu besetzen.

Der bisherige Amtsinhaber erteilte im Rahmen eines halben Lehrpensums die Fächer Deutsch und Geographie, doch ist auch eine andere Fächerkombination möglich. Zum Aufgabenbereich gehören die Betreuung des Internates (ca. 100 Seminaristen), die Verwaltung der Gebäude und die Rechnungsführung (gute Hilfskräfte stehen zur Verfügung). Die Mitarbeit der Ehefrau ist notwendig und wird zusätzlich honoriert.

Im neu renovierten und modern erweiterten Seminargebäude steht eine schöne Amtswohnung zur Verfügung.

Weitere Auskunft erteilen die Seminardirektion Kreuzlingen (Telefon 072 - 8 55 55) oder das Sekretariat des Erziehungsdepartementes (Telefon 054 - 7 31 61).

Anmeldungen sind bis 15. August 1971 erbeten an das Erziehungsdepartement des Kantons Thurgau, 8500 Frauenfeld (Bitte Vermerk auf dem Umschlag: Stellenbewerbung Lehrerseminar Kreuzlingen).

Frauenfeld, den 22. Juni 1971

Erziehungsdepartement
des Kantons Thurgau
Der Departementschef:
Schümperli

Realschule Aesch-Pfeffingen BL

Wir suchen auf den Herbst 1971, Schulbeginn 18. Oktober

1 Reallehrer/Reallehrerin

mathematisch-naturwissenschaftlicher Richtung

Wir bieten:

- Besoldung nach fortschrittlichem kantonalem Reglement (zur Zeit in Revision)
- Maximale Ortszulagen
- Treueprämie
- Anrechnung auswärtiger Dienstjahre
- Interessenten erhalten auf Grund ihrer Angaben eine genaue Lohnabrechnung
- Neuzeitliches und modernst eingerichtetes Schulhaus
- Lehrschwimmbecken, Gartenbad sowie weitere Sportmöglichkeiten
- Angenehme Zusammenarbeit mit Behörden und Lehrerschaft
- Gute Verbindungen nach Basel (10 km)

Anmeldetermin: 15. Juli 1971

Die Realschule hat Mittelschulcharakter und entspricht den Sekundar- bzw. Bezirksschulen anderer Kantone. Die Angliederung einer progymnasialen Abteilung ist im Studium.

Handschriftliche Anmeldungen mit Lebenslauf, Ausweisen über Studiengang und bisherige Lehrtätigkeit nebst Arztzeugnis, Photographie und nach Möglichkeit der Telefonnummer sind erbeten an Herrn Beda Bloch, Präsident der Realschulpflege Aesch-Pfeffingen, Kirschgartenstr. 39, 4147 Aesch, Tel. Privat 061 - 78 19 13, Geschäft 061 - 47 49 49.

Bezirksschule Gersau am Vierwaldstättersee

sucht

Sekundarlehrer/-lehrerin

Eintritt Herbst 1971

Sekundarlehrer/-lehrerin

für Aushilfe vom 16.8. 1971 bis 13. 12. 1971

Primarlehrer/-lehrerin

für Aushilfe vom 21. 10. 1971 bis 13. 11. 1971

Besoldung nach kantonaler Verordnung zuzüglich Ortszulagen.

5-Tage-Woche — ganzer Samstag schulfrei

Anmeldung mit den üblichen Unterlagen sind erbeten an Schulpräsident Herrn Robert Wiget, Hotel Seehof, 6442 Gersau, Tel. 041 / 83 62 45..

Bisisthal (Muotathal)
10 Bergkinder suchen auf den Frühling 1972

1 Lehrerin oder Lehrer

für die Gesamtschule.

Unsere bisherige Lehrerin verläßt uns nach 6jähriger Tätigkeit infolge Heirat.

Ein heimeliges Schulzimmer und eine kleine Wohnung steht Ihnen zur Verfügung.

Ried-Muotathal (8 Autominuten von Schwyz)
40 Primarschüler (1. bis 6. Klasse) suchen

2 Lehrer oder Lehrerinnen

Zur Verfügung stehen Ihnen 2 Zimmer mit Bad und Kochgelegenheit.

Die Gemeinde Muotathal bietet Ihnen nebst kant. Besoldung, Orts- und Gesamtschulzulage, Ruhe, gesunde Luft, Selbständigkeit und 5-Tage-Woche. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind erbeten an den Schulpräsidenten Emil Gwerder, 6436 Muotathal, Telefon 043 - 9 63 66.

Primarschule Appenzell

An unserer Schule ist auf den 25. Oktober 1971

1 Lehrstelle

an der Mittelstufe neu zu besetzen.

Besoldung für Lehrerinnen und Lehrer:

Fr. 19 200.— bis Fr. 26 850.—; verh. Lehrer Fr. 20 000.— bis Fr. 27 500.—. Haushaltzulage Fr. 800.—, Kinderzulage Fr. 450.—. Treuprämien. Lehrerpensionskasse. Auswärtige Dienstjahre werden angerechnet. Bewerbungen sind mit Foto, Lebenslauf und Referenzen an den Präsidenten der Primarschule Appenzell, Herrn Dr. J. B. Fritsche, Hofwiese, 9050 Appenzell, zu richten.

Kant. Schulinspektorat Appenzell I.Rh.

Primarschule Tecknau BL

Stellenausschreibung

An unserer Primarschule ist nach den Herbstferien, auf den 18. Oktober 1971 die

Lehrstelle an der Mittelstufe

(3. und 4. Klasse)

neu zu besetzen. Besoldung gemäß kant. Besoldungsgesetz plus Ortszulage (eine Besoldungsrevision steht in Aussicht). Auswärtige Dienstjahre werden angerechnet. Neues Schulhaus, Bauland vorhanden.

Anmeldungen mit Lebenslauf und Zeugnissen sind dem Präsidenten der Schulpfleg, Herrn Erwin Brun, 4492 Tecknau, einzureichen.

Die Primarschulpflege

Das Kinderdorf Pestalozzi in Trogen

sucht auf Frühling 1972 für seine Internationale Oberstufe, die zur Zeit einen differenzierenden Ausbau anstrebt, eine

Sekundarlehrerkraft

sprachlich-historischer Richtung

Wir suchen eine Lehrkraft, die besonders Interesse hat an einem auf die Bedürfnisse einer internationalen Schulgemeinschaft ausgerichteten modernen Geschichtsunterricht. Für den Fremdsprachenunterricht steht ein Sprachlabor zur Verfügung.

Besoldung in Anlehnung an die sanktgallische Besoldungsverordnung unter Anrechnung der freien Station, die das Kinderdorf bieten kann. Verheirateten Lehrkräften steht eine moderne Dienstwohnung zur Verfügung.

Bewerber, die sich den Zielen des Kinderdorfes, das zur Zeit Kindergruppen aus 8 europäischen und 4 außereuropäischen Nationen beherbergt, verbunden fühlen, sind freundlich gebeten, ihre Anmeldungen unter Beilage der Zeugnisabschriften, einer Referenzliste, einer Photo, der nötigen Ausweise über Studiengang, Wahlfähigkeit und praktische Tätigkeit umgehend einzureichen.

Weitere Auskünfte erteilt gerne über Telefon 071 - 94 14 31 oder anläßlich eines Besuches im Kinderdorf Pestalozzi die *Dorfleitung Kinderdorf Pestalozzi, 9043 Trogen.*

Schulpflege Wohlen (AG)

Wir suchen auf Frühjahr 1972

Lehrer und/oder Lehrerin

an die Oberstufe und evtl. an die Abschlußklasse unserer

Hilfsschule

Sollten Sie bereits das heilpädagogische Diplom besitzen, sind wir froh, andernfalls können Sie es berufsbegleitend in Zürich (30 km entfernt) erwerben.

Wohlen ist eine schnellwachsende Gemeinde im Kanton Aargau (12 000 Einwohner).

Bei uns finden Sie

— eine 5stufige Hilfsschule mit kleinen Klassenbeständen

— ein neues Oberstufenschulhaus mit allen technischen Einrichtungen und Hilfsmitteln und einem Lehrschwimmbecken

— ein kameradschaftliches, vielseitig interessiertes Kollegium.

Gerne erteilen wir Ihnen weitere Auskunft (Tel. 057 - 6 83 74 — Frau Ruth Klöti, Lehrerin).

Anmeldungen sind zu richten an: Schulpflege Wohlen, 5610 Wohlen.

Primarschule Ormalingen BL

Wir suchen auf Beginn des Schuljahres 1972/73 (17. April 1972)

1 Sekundarlehrer
2 Lehrer oder Lehrerinnen

(Unter- und Mittelstufe)

Unsere aufstrebende, schulfreundliche Gemeinde liegt im sonnigen Oberbaselbiet. SBB und Autobahn gewährleisten eine rasche Verbindung zur nahegelegenen Stadt Basel.
Neuerstelltes Hallen- und Freibad in 10 Minuten erreichbar.
Besoldung: Gemäß kantonalem Besoldungsgesetz, plus Ortszulage.
Ihre Anmeldung wollen Sie bitte bis 19. Juli 1971 an die Aktuarin der Schulpflege, Frau Dora Völlmin-Bader, Eggweg 13, 4466 Ormalingen, einreichen.

Walzenhausen

Balkon der Ostschweiz

Die Schulgemeinde Walzenhausen sucht auf Herbst 1971 einen

Primarlehrer(in)

für die Oberstufe.

Wenn Ihnen die Stadt verleidet ist, oder wenn Sie überhaupt lieber auf dem Lande Ihren Beruf ausüben, dann wird es Ihnen in Walzenhausen sicher sehr gut gefallen. Wenn Sie sich für die Stelle interessieren, schreiben Sie bitte an das Schulpräsidium Walzenhausen, damit wir Näheres über Besoldung und evtl. Wohnung besprechen können.

Schulen von Baar

Für unsere Primarschule im neuen Schulhaus Allenwinden (4./5. Klasse, 26 Schüler) suchen wir auf den 25. Oktober 1971

Lehrer oder Lehrerin

Allenwinden, ein Dorf mit 600 Einwohnern, zählt heute 150 Primarschüler in 5 Abteilungen. Die fünfte Schulabteilung mußte zu Beginn des neuen Schuljahres kurzfristig eröffnet werden, als 30 Erstkläßler angemeldet wurden.

In den letzten Jahren wurden sehr viele Einfamilienhäuser gebaut von Leuten, die nach ihrer Berufsarbeit in Zug und Umgebung ein ruhiges Landleben schätzen. In wenigen Minuten erreicht man Allenwinden von Baar und von Zug aus mit dem Auto, ferner bestehen gute Busverbindungen Zug—Allenwinden—Aegerital.

Für eine Lehrperson, die gerne in ländlichen Verhältnissen unterrichten und trotzdem den Zug der Zeit spüren möchte, stellt Allenwinden einen interessanten Arbeitsplatz dar.

Die Schulverhältnisse sind durchaus den modernen Erfordernissen angepaßt.

Unser Schulrektorat erteilt Ihner gerne weitere Auskunft (Telefon 042 / 33 11 11).

Ihre Anmeldung mit den üblichen Unterlagen (Bildungsgang, bisherige Tätigkeit, Referenzen, Foto) erbitten wir bis Ende Juli 1971 an Herrn lic. iur. A. Rosenberg, Schulpräsident, Steinhauserstraße, 6340 Baar.

Schulkommission Baar

Oberstufenschule Otelfingen

An unserer Schule ist auf Beginn des Herbstsemesters 1971 zu besetzen:

1 Lehrstelle an der Sekundarschule

(sprachlich-historischer Richtung)

Seit 5 Jahren besitzen wir ein neues, ruhiggelegenes Schulhaus mit modernen Schulräumen.

Die Erteilung von fakultativem Unterricht wird von der Schulpflege begrüßt.

Bei der Wohnungsbeschaffung ist die Schulpflege gerne behilflich.

Die freiwillige Gemeindezulage entspricht den kantonalen Höchstansätzen und kann bei der BVK versichert werden. Auswärtige Dienstjahre werden angerechnet.

Wer Freude hat, mit einem aufgeschlossenen Lehrerteam zusammenzuarbeiten, richtet seine Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an den Präsidenten der Oberstufenschulpflege, Herrn Emanuel Kindt, Auf Islern, 8112 Otelfingen, Telefon 056 - 74 15 76.

Die Oberstufenschulpflege

Herrn
W. Abächerli-Steudler, Lehrer
6074 Giswil

AZ 6300 Zug

Bewusster glauben durch Bildung

Katholischer Glaubenskurs

2 Jahre Einführung und Vertiefung in die Schriften des Alten und Neuen Testaments für Damen und Herren mit abgeschlossener Volksschule.

Abendkurse in Zürich, St. Gallen, Aarau usf. sowie **Fernkurs.**

Beginn des Kurses 1971/73: Oktober 1971

Theologische Kurse für Laien

8 Semester (4 Jahre) systematische Theologie für Damen und Herren mit Matura, Lehr- und Kindergärtnerinnen-Patent oder eidg. Handelsdiplom.

Abendkurse in Zürich und Luzern und **Fernkurs.**

Zwischeneinstieg in Kurs 1970/74 jedes Jahr im Oktober.

Anmeldeschluß für beide Kurse: 15. Sept. 1971

Prospekte und Auskünfte: Sekretariat TKL/KGK, Neptunstraße 38, 8032 Zürich, Telefon 051 - 47 96 86

Schulgemeinde Wangen SZ

sucht für das zweite Schulhalbjahr 71/72 mit Antritt 11. Oktober

1 Primarlehrer(in)

für die 6. Klasse gem.

Die Stelle ist bis Frühjahr 72 oder fest zu besetzen. Neben kantonal geregeltem Salär bieten wir Ortszulage und Treueprämie. Bei der Wohnungssuche sind wir gerne behilflich.

Wir freuen uns auf Ihre Mitarbeit und sind zu jeder Auskunft bereit. Anmeldungen sind erbeten an den Schulpräsidenten, Herrn Franz Marty, Zügerdörfli 24, 8854 Siebnen, Telefon 055 - 7 49 46.

Gemeinde Füllinsdorf BL

Infolge Berufswechsel der jetzigen Stelleninhaber suchen wir auf Herbst 1971

einen Primarlehrer

für die Oberstufe

eine Handarbeitslehrerin

Füllinsdorf ist eine aufstrebende Gemeinde in schöner Wohnlage, nahe bei Liestal und mit Basel durch die Autobahn verbunden.

Auskunft über die zu besetzende Stelle erteilt der Aktuar der Schulpflege, Dr. P. Baumann, Telefon 061 - 84 54 95 oder 061 - 84 32 54.